

Jugendliche stellen Fragen

Schüler des BORG präsentierten ein Projekt im Gebäude des ehemaligen Bezirksgerichts.

MITTERSILL. Am Dienstag, dem 3. Mai, kam für einige Stunden Leben in das alte Bezirksgericht: BORG-Schüler (5. Klassen) zeigten künstlerische und kulturelle Projekte, die sie gemeinsam mit Kunst- und Kulturschaffenden erarbeitet hatten. Diese reichen von Interventionen im öffentlichen Raum bis zur selbst moderierten TV-Talkshow, die live bei der Präsentation stattfand.

„Ziel ist es, Jugendlichen Handlungsräume zur gesellschaftlichen Mitgestaltung zu eröffnen“, sagte die in Krimml aufgewachsene Projektleiterin Elke Zobl, die am BORG Mittersill zur Schule gegangen ist. Möglich wurde das im Rahmen des Sparkling-Science-Projektes „Making Art – Taking Part!“ des Schwerpunkts Wissenschaft & Kunst (Uni Salzburg/Mozarteum). Zobl: „Das ist ein Programm des Bundesministeriums mit dem Ziel, die Mitwirkung von Schülern an Forschungsprojekten zu fördern. Das Besondere ist, dass Jugendliche forschend und künstlerisch-

kulturell arbeiten und so ihren eigenen Anliegen Ausdruck verleihen. In einem gemeinsamen Prozess wurde mit Künstlern und Wissenschaftlern ein kritischer Blick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse – beispielsweise auf Schulpflicht, Gleichberechtigung, Umgang mit Flüchtlingen – geworfen.“ Eine Erkenntnis war auch, dass junge Leute das Gefühl haben, stets einem Konkurrenzdruck ausgeliefert zu sein, keine Rückzugsräume zu haben – „und dass alles verboten ist“ (am Beispiel des Chill Outside-Platzes in Mittersill).

Schülerin Viktoria: „Wir haben viel gelernt. Zum Beispiel über Gleichberechtigung – darüber habe ich noch nicht so viel nachgedacht.“ Schüler Daniele: „Ich würde das Projekt jedem meiner Freunde weiter empfehlen, weil es sehr aktuell ist, wir viel in der Gruppe arbeiten und unsere Kreativität sehr gefördert wurde.“

Das Projekt fand in Kooperation mit den Künstlern Marty Huber, Klaus Dietl und Stephanie



Bgm. Wolfgang Viertler, Sabine Hirschbichler, Susanne Hirschbichler und Fabian Scharler ließen sich von Künstlerin Stephanie Müller Druckwerke erläutern. Unten: Viele Fragen wurden gestellt, die Antworten vor allem der Politik bedürfen.

BILDER: SIMO



Müller, mit FS1 – dem Salzburger CommunityTV, sowie dem Büro trafo.K statt.

Am Dienstag, 24. Mai (12–13 Uhr), findet eine Ausstellungseröffnung in der Stadt Salzburg (Kunstquartier, Bergstraße 12) statt. Im Rahmen der UNESCO International Arts Education Week und des bundesweiten Ak-

tionstages „Kulturelle Bildung an Schulen“ werden die Ergebnisse aus der Zusammenarbeit der NMS Liefering (Salzburg) und des BORG Mittersill mit verschiedenen Künstlern und dem Projektteam präsentiert. Zur Eröffnung spricht der Rektor der Universität Salzburg, Heinrich Schmidinger.

simo



Mein Heim.Vorteil

„Herzliche Beratung von Mensch zu Mensch.“

Einkaufen in unseren Betrieben ist ein persönliches Erlebnis. Hier wird mit Herz und Leidenschaft beraten! Mein Heim.Vorteil in 53 Handelsbetrieben.

erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden